

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 66 (2004-2005)

Heft: 7: Selbstmanagement - Lust auf Zukunft

Rubrik: Amtliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Corso di lingua e cultura italiana

Intensivkurs in Locarno vom 4. bis 15. Juli 2005

Die ALTA SCUOLA PEDAGOGICA (ASP) in Locarno führt vom 4. bis 15. Juli 2005 einen Intensivkurs Italienisch durch. Er ist für jedermann offen, insbesondere aber für Lehrerinnen und Lehrer gedacht. Lehrpersonen, welche ihre Sprachkompetenz in Italienisch erweitern und sich noch besser mit den kulturellen und gesellschaftlichen Verhältnissen der Svizzera italiana vertraut machen wollen, empfehlen wir die Teilnahme an diesem Kurs.

Hier ein kurzer Beschrieb, wie er uns von der ASP zugestellt worden ist:

Programma:

Dopo le positive esperienze degli anni scorsi, siamo contenti di poter offrire il corso di lingua e cultura italiana rivolto ad un pubblico interessato all'italiano come seconda lingua.

Nelle due settimane estive si prevedono:

- al mattino: lezioni di lingua italiana e atelier in cui i partecipanti saranno chiamati ad assumere un ruolo attivo, affrontando temi d'attualità e con modalità che privileggeranno la comunicazione e lo scambio interattivo fra i corsisti;
- al pomeriggio: incontri, seminari, uscite sul territorio concepiti per conoscere personaggi ed esperienze significative legati alla realtà della Svizzera italiana.

Si prevede di effettuare anche delle gite di conoscenza della realtà ticinese, dedicate alla scoperta del patrimonio naturalistico, artistico ed architettonico del Cantone.

Le spese per il corso, che comprendono le uscite sul territorio, sono a carico delle/dei partecipanti.

L'importo richiesto ad ogni iscritto per il finanziamento del corso è di CHF 700.- a testa (escluso vitto e alloggio).

Alli partecipanti è richiesta una conoscenza minima della lingua italiana.

Animatore:

Silvia Caverzasio, docente di italiano e di tedesco

Destinatari:

Docenti interessati all'italiano L2

Iscrizione:

Entro il 30 aprile 2005
(www.aspiti.ch/formazione_continua)

Die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zu den Kurskosten von Fr. 700.- kommen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung dazu. Die Mitfinanzierung durch den Kanton ist nicht möglich. Wir empfehlen, mit den zuständigen Behörden die Übernahme der Kosten abzuklären.

Amt für Volksschule und Sport

Osservazioni:

Per ulteriori informazioni si può ricorrere al seguente numero telefonico:
tel. 091 816 02 14 o all'indirizzo e-mail:
form.cont@aspiti.edu.ch.

Für unsere Tages-Sonderschule suchen wir auf das Schuljahr 2005/2006 eine/einen

Logopädin / Logopäden

Pensum um 75%

und eine/einen

Heilpädagogin / Heilpädagogen, Lehrkraft (PL/Kiga)

Pensum nach Absprache

Das Klassenteam besteht aus einem Heilpädagogen, einer Logopädin/einem Logopäden, einer Fachkraft für Einzelförderung und einer Klassenassistentin. Die Klassen umfassen 5 bis 7 SchülerInnen und sind bezüglich der Leistungen und des Alters heterogen zusammengesetzt.

Sie sind interessiert und fähig Mitverantwortung für die Förderung der SchülerInnen zu übernehmen, den Schulalltag engagiert mitzugestalten und sich in das Wurzel-Entwicklungsmodell und die Therapie und Förderung nach Affolter einzuarbeiten.

Wir bieten eine anspruchsvolle, spannende und vielseitige Arbeit in einem engagierten Team von Lehrkräften, TherapeutInnen und weiteren MitarbeiterInnen sowie interne und externe Fachberatungen. Die Anstellungsbedingungen entsprechen kantonalen Bestimmungen.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen (mit Foto und Handschrift) an unseren Schulleiter, Matthias Neuweiler, der Ihnen für Auskünfte und Fragen gerne zur Verfügung steht.



Gemeinnützige-
und Hilfsgesellschaft
der Stadt St.Gallen

SONDERSCHEULE FÜR KINDER MIT WAHRNEHMUNGSTÖRUNGEN

Felsenstrasse 33, 9000 St. Gallen
Tel. 071 222 66 43
www.wahrnehmung.ch

■ Teilrevisionen

Amt für Volksschule und Sport

DIA-VORTRAG

- **Gesetz über die Kindergärten im Kanton Graubünden (Kindertengesetz)**
- **Gesetz über die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz)**
- **Verordnung über die Besoldung der Volkschullehrkräfte und Kindergartenlehrerinnen im Kanton Graubünden**

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat in der Oktobersession 2004 einer Revision der Lehrerbesoldungsverordnung (LBV) zugestimmt. Da gemäss neuer Kantonsverfassung alle wichtigen Bestimmungen in der Form eines Gesetzes zu erlassen sind, war die Aufnahme eines Mindestbesoldungsrahmens im Schulgesetz bzw. Kindertengesetz notwendig.

Das fakultative Referendum wurde nicht ergriffen, so dass die Regierung nach Ablauf der Frist von Ende Januar 2005 die In-Kraft-Setzung der LBV beschliessen konnte.

Die Neuregelungen greifen ab Schuljahr 2005/06.

Welches sind die wesentlichen materiellen Änderungen der Revision?

- Die **Mindestbesoldung der Kindergartenlehrpersonen** und der Pauschalbetrag für die Subventionierung werden um 4 Prozent angehoben.
- Die **Mindestbesoldung der Reallehrpersonen** wird um 5,9 Prozent auf das Niveau der Sekundarlehrpersonen angehoben.
- Die **Mindestbesoldung der Kleinklassenlehrpersonen** auf der Sekundarstufe I sowie die Pauschalsubventionierung für die Subventionierung der Kleinklassen auf der Sekundarstufe I werden auf das Niveau der Real- und Sekundarlehrpersonen bzw. der Real- und Sekundarschule angehoben.
- Die **Mindestbesoldung der Fachlehrpersonen** wird neu geregelt: Die Mindestbesoldung der Fachlehrpersonen auf der Primarstufe entspricht derjenigen der Primarlehrpersonen; die Mindestbesoldung der Fachlehrpersonen auf der Sekundarstufe I, welche nur ein Fach bzw. in einem Fachbereich unterrichten, liegt zwischen derjenigen der Primarlehrpersonen und jener der Real- bzw. Sekundarlehrpersonen.
- Die **Mindestbesoldung der Lehrpersonen, welche nicht über die entsprechenden Diplome verfügen**, entspricht generell der Mindestbesoldung der Primarlehrpersonen.
- Der Schulrat bestimmt künftig, ob die **Lektionen** 50 oder 45 Minuten dauern. Er kann in begründeten Fällen in eigener Kompetenz Abweichungen von diesen Zeiten beschliessen.
- Das **wöchentliche Pflichtpensum der Kindergartenlehrpersonen** wird präziser umschrieben.
- Anstelle der Regierung wird dem **Grossen Rat die Kompetenz** eingeräumt, die für die **Subventionierung massgebenden Pauschalbeträge** jährlich um höchstens 5 Prozent,

insgesamt um höchstens 10 Prozent zu reduzieren oder zu erhöhen.

Die neue Form der Pauschalsubventionierung im Volksschulbereich ist bereits ab Schuljahr 2004/05 in Kraft. Der Grosse Rat hat die entsprechenden Beschlüsse im August 2003 im Rahmen der Struktur- und Leistungsüberprüfung des Kantonshaushalts gefasst.

Die Teilrevision der Lehrerbesoldungsverordnung kann aus Sicht der Regierung als massvoll eingestuft werden, da sie die Balance der Kompetenz- und Verantwortungsteilung zwischen Kanton und Gemeinde weiterführt.

Die neuen Lohntabellen und die Erläuterungen dazu (mit den Empfehlungen zu Überführungsmodalitäten) sind auch auf der Homepage des Amtes für Volksschule und Sport (www.avs-gr.ch) publiziert (siehe Pfad: Volksschule und Kindergarten/Schulplanung / Planungsgrundlagen / Gehaltstabellen).

Schulbehörden, Schulleitungen und die einzelnen Schulen wurden bereits mittels Informationsschreiben der Schulaufsicht über die Neuerungen informiert.

Amt für Volksschule und Sport



Blau macht schlau!

**Farben im Klassenzimmer fördern die Lernbereitschaft.
Darum: farbige Schultafeln von Embru.**

Embru-Werke | 8630 Rüti | Telefon 055 251 11 11 | Fax 055 251 19 30 | www.embru.ch | info@embru.ch

embru



Gültig ab Beginn des Schuljahres 2005/06

GEHALTSTABELLE für die VOLKSSCHUL- und KINDERGARTENLEHRPERSONEN

Rechtsgrundlage:

Art. 35 Abs. 1 des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden (Schulgesetz, BR 421.000), Art. 17 Abs. 2 des Gesetzes über die Kindergärten im Kanton Graubünden (Kindergartengesetz, BR 420.500) sowie Verordnung über die Besoldung der Volksschullehrkräfte und Kindergartenlehrerinnen im Kanton Graubünden (LBV, BR 421.080)

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden hat in der Oktoversession 2004 einer Teilrevision der Lehrerbesoldungsverordnung (LBV) zugestimmt. Mit dieser Revision wurden u.a. auch die Mindestbesoldungsansätze der Kindergartenlehrpersonen und einzelner Lehrpersonenkategorien angepasst. Diese Neuregelungen wurden durch die Regierung auf Beginn des Schuljahres 2005/06 in Kraft gesetzt.

Gemäss Regierungsbeschluss vom 14. Dezember 2004 erhalten die Volksschul- und Kindergartenlehrpersonen ab **1. Januar 2005** eine Teuerungszulage von 1% (ausgeglichene Teuerung Indexstand Basis Mai 1993 110,7 Punkten). Die Lohnansätze entsprechen dem Jahresgehalt inkl. **13. Monatslohn für ein Vollpensum von 30 Lektionen für die Volksschullehrpersonen bzw. für ein Vollpensum von 25 Stunden für die Kindergartenlehrpersonen**.

| Lehrpersonenkategorie | Lohnstufe | | | | | | | | | |
|--|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|
| | Minimum | Stufe 1 | Stufe 2 | Stufe 3 | Stufe 4 | Stufe 5 | Stufe 6 | Stufe 7 | Stufe 8 | |
| Primarlehrperson u. Fachlehrperson Primarstufe | 64'298 | 65'910 | 67'509 | 69'121 | 72'020 | 74'906 | 77'805 | 80'691 | 83'590 | |
| Kleinklassenlehrperson Primarstufe | 72'501 | 74'308 | 76'128 | 77'935 | 81'198 | 84'461 | 87'724 | 90'987 | 94'250 | |
| Real- u. Sekundarlehrperson, Kleinklassenlehrperson OS, Fachlehrperson OS mit mehr als einem Fach bzw. einem Fachbereich* | 76'765 | 78'689 | 80'600 | 82'524 | 85'982 | 89'427 | 92'885 | 96'343 | 99'801 | |
| Fachlehrperson OS mit einem Fach bzw. einem Fachbereich* | 70'534 | 72'297 | 74'061 | 75'824 | 78'998 | 82'172 | 85'346 | 88'520 | 91'694 | |
| Kindergartenlehrperson: | 38 KG-Wochen | 51'571 | 52'858 | 54'145 | 55'445 | 57'759 | 60'086 | 62'400 | 64'727 | 67'041 |
| | 37 KG-Wochen | 50'219 | 51'480 | 52'728 | 53'989 | 56'251 | 58'500 | 60'762 | 63'024 | 65'286 |
| | 36 KG-Wochen | 48'854 | 50'076 | 51'298 | 52'520 | 54'717 | 56'914 | 59'111 | 61'308 | 63'505 |
| | 35 KG-Wochen | 47'502 | 48'685 | 49'881 | 51'064 | 53'196 | 55'341 | 57'473 | 59'618 | 61'750 |

| Lehrpersonenkategorie | Lohnstufe | | | | | | | | | |
|--|---------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|--------|
| | Stufe 9 | Stufe 10 | Stufe 11 | Stufe 12 | Stufe 13 | Stufe 14 | Stufe 15 | Stufe 16 | Stufe 17 | |
| Primarlehrperson u. Fachlehrperson Primarstufe | 86'476 | 89'375 | 90'012 | 90'662 | 91'299 | 91'949 | 92'586 | 93'236 | 93'873 | |
| Kleinklassenlehrperson Primarstufe | 97'513 | 100'776 | 101'504 | 102'232 | 102'947 | 103'675 | 104'403 | 105'131 | 105'846 | |
| Real- u. Sekundarlehrperson, Kleinklassenlehrperson OS, Fachlehrperson OS mit mehr als einem Fach bzw. einem Fachbereich* | 103'246 | 106'704 | 107'471 | 108'238 | 109'005 | 109'772 | 110'539 | 111'306 | 112'073 | |
| Fachlehrperson OS mit einem Fach bzw. einem Fachbereich* | 94'868 | 98'042 | 98'748 | 99'453 | 100'158 | 100'864 | 101'569 | 102'274 | 102'980 | |
| Kindergartenlehrperson: | 38 KG-Wochen | 69'368 | 71'682 | 72'202 | 72'709 | 73'229 | 73'749 | 74'256 | 74'776 | 75'296 |
| | 37 KG-Wochen | 67'548 | 69'810 | 70'304 | 70'811 | 71'305 | 71'812 | 72'319 | 72'813 | 73'320 |
| | 36 KG-Wochen | 65'715 | 67'912 | 68'393 | 68'887 | 69'368 | 69'862 | 70'356 | 70'837 | 71'331 |
| | 35 KG-Wochen | 63'895 | 66'027 | 66'508 | 66'976 | 67'457 | 67'925 | 68'406 | 68'874 | 69'355 |

| Lehrpersonenkategorie | Lohnstufe | | | | | | | | Handarbeit textil und Hauswirtschaft bilden einen Fachbereich |
|--|---------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|---------|---|
| | Stufe 18 | Stufe 19 | Stufe 20 | Stufe 21 | Stufe 22 | Stufe 23 | Stufe 24 | Maximum | |
| Primarlehrperson u. Fachlehrperson Primarstufe | 94'523 | 95'160 | 95'810 | 96'447 | 97'084 | 97'734 | 98'371 | 99'021 | |
| Kleinklassenlehrperson Primarstufe | 106'574 | 107'302 | 108'030 | 108'758 | 109'473 | 110'201 | 110'929 | 111'657 | |
| Real- u. Sekundarlehrperson, Kleinklassenlehrperson OS, Fachlehrperson OS mit mehr als einem Fach bzw. einem Fachbereich* | 112'840 | 113'607 | 114'374 | 115'154 | 115'921 | 116'688 | 117'455 | 118'222 | |
| Fachlehrperson OS mit einem Fach bzw. einem Fachbereich* | 103'685 | 104'390 | 105'096 | 105'801 | 106'506 | 107'212 | 107'917 | 108'622 | |
| Kindergartenlehrperson: | 38 KG-Wochen | 75'803 | 76'323 | 76'843 | 77'363 | 77'870 | 78'390 | 78'910 | 79'417 |
| | 37 KG-Wochen | 73'827 | 74'321 | 74'828 | 75'335 | 75'829 | 76'336 | 76'830 | 77'337 |
| | 36 KG-Wochen | 71'812 | 72'306 | 72'787 | 73'281 | 73'775 | 74'256 | 74'750 | 75'231 |
| | 35 KG-Wochen | 69'823 | 70'304 | 70'772 | 71'253 | 71'734 | 72'202 | 72'683 | 73'151 |

Diese Informationen finden Sie auch im Internet: www.avv.gr.ch/Schulplanung/Planungsgrundlagen